

Protokoll der 13. Mitgliederversammlung des
Vereins Freundeskreis Kapuzinerinnen St. Klara (FKS)

Mittwoch, 22. April 2026, 19.30 Uhr, in der Klosterkirche St. Klara, Stans

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident, Leo Odermatt, begrüsst die Anwesenden herzlich zur 13. ordentlichen Mitgliederversammlung und dankt für das Kommen. (70 Teilnehmende)

Entschuldigt haben sich:

Anna Niederberger; Brigitt Flüeler; Christian Schweizer; Anette Lippeck; Lilly Zelger; Elisabeth Odermatt Niederberger; Hugo Kayser; Lisbeth u. Peter Kreienbühl

2. Wahl von zwei Stimmzählenden

Elsbeth Leuthold und Hanspeter Krummenacher werden als Stimmzählende vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 14.05.2025

Das Protokoll ist unter www.sankt-klara.ch aufgeschaltet und einsehbar.
Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2025 des Präsidenten Leo Odermatt

Der Vorstand traf sich an 2 Vorstandssitzungen.
Folgende Projekte wurden vom FKS unterstützt:

- Sanierung Friedhof Kloster St. Klara
- Aktualisierung der Webseiten
- Unterstützungsbeitrag an das Gartenteam

Dank an alle Vorstandsmitglieder für die angenehme Zusammenarbeit.

Genehmigung des Jahresberichtes (Rolf Scheuber)

Leo ist als Präsident des Freundeskreises und als Mitglied des Stiftungsrates ein wichtiges Bindeglied. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Kloster St. Klara funktioniert gut. Ein grosser Dank gehört Leo für all sein Wirken.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2025 (Koni Scheuber)

Erfolgsrechnung: Ertrag: Fr. 16'155.00 (Mitgliederbeiträge, Kollekten, Spenden)

Aufwand: Fr. 22'129.40

Bilanz: Vereinsvermögen per 31.1.2025: Fr. 38'857.55

Aufwand:

- Kurse, Exerziten der Kapuzinerinnen: Fr. 7'269.20
- Anlässe allgemein: Fr. 1'905.10
- Kloster St. Klara Sanierung Friedhof: Fr. 6'561.00
- Informatik, Webseite: Fr. 1'647.10
- Informationen Mitglieder, Versandspesen: Fr. 2'522.05
- Kloster St. Klara Garten-Beitrag: Fr. 2'000.00
- Zukunft Kloster, Informationen Stiftung: Fr. 216.40
- Bankspesen: Fr. 8.55

Die Revisoren Joe Christen und Toni Schumacher haben die Rechnung kritisch geprüft und als korrekt befunden. Joe Christen beantragt, dem Vorstand Décharge zu erteilen; was einstimmig erfolgt. Besonders dankt Joe Christen dem Kassier Koni Scheuber für die tadellose Führung der Kasse.

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

6. Festlegung Jahresbeiträge 2026

Der Kassier schlägt vor, die Jahresbeiträge in der bisherigen Höhe zu belassen:

Einzelmitglied	Fr.	50.—
Ehepaar	Fr.	80.—
Körperschaften, Firmen	Fr.	250.—
Gönner	Fr.	500.—

Dies wird einstimmig genehmigt.

7. Generalrevision und Reparatur der Orgel der Klosterkirche St. Klara

Die Organistin der Pfarrei Stans, Judith Gander-Brem stellt in einer Power-Point Präsentation die Bauweise und Funktion der Klosterorgel vor, unterstützt von Jan Sprta an der Orgel.

Es handelt sich um eine Ebel-Orgel von 2002 mit 730 Pfeifen. Seit ihrem Bau wurde noch keine Generalrevision ausgeführt. Diese sind im Abstand von 20 bis 25 Jahren üblich. Zusätzlich ist eine Reparatur dringend nötig. Das Leder an der Hauptwerkwindlade ist in einem sehr schlechten Zustand.

Weiteres Vorgehen (Rolf Scheuber)

Die Generalrevision der Orgel ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Kloster St. Klara und dem Organisten-Team der Pfarrei Stans. Der Freundeskreis FKS leistet Unterstützung in der Kommunikation und lanciert eine Spendenkampagne.

Die Mitglieder FKS werden einen Flyer zur Spendenaktion erhalten.

Ein Benefiz-Konzert mit Dinner im Kloster-Gastro findet am 25. September 2026 statt.

Die Kosten für die Revision und die Reparatur belaufen sich auf total Fr. 43'770.--.

Der Auftrag wurde durch die Stiftung Kloster St. Klara an die Erni Orgelbau AG, Stans erteilt.

Geplanter Ausführungszeitraum 2027: Januar (ab Woche 2) bis März (Woche 9).

8. Informationen der Stiftung Kloster St. Klara

Stiftungsratsmitglied Max Lehmann informiert über den aktuellen Stand der Nutzung:

- Nutzung heute: Konvent-Gebäude (Gastronomie und Gewerbe); Klosterkirche (Pfarrei Stans), Mittelbau (Gewerbe und Wohnen), Instituts-Gebäude (Gewerbe), Anbau Instituts-Gebäude (Kultur und Sport), Garten (Gemüseanbau)
- Volumen- und Nutzungsstudie 2023 durch Zeitraum Planungen
- Bauuntersuchung 2024 durch Wendel Odermatt
- Studie «Wohnen im Konvent» 2025 durch Daniel Niederberger
- Stellungnahme und Empfehlungen 2025 durch Fachstelle Denkmalpflege:
Konvent-Gebäude für gewerbliche Nutzung;
Anbau Instituts-Gebäude: Ersatz- und Neubauten für Wohnzwecke
- HSLU Master-Arbeiten 2025-2026:
Grundlage für Architekturwettbewerb «Wohnen im Kloster»
- Zukünftige Nutzung des Konvent-Gebäudes:
EG: Gastronomie/K-Events (bestehend)
 1. OG: Büroflächen für Gewerbe
 2. OG: Auszeithaus
- Auszeithaus: Absichtserklärung per 22. April 2026
Umbau 2. OG Konvent-Gebäude; Einzug Auszeithaus in der 2. Hälfte 2027;
mit dem Auszeithaus wird die Tradition der Kapuzinerinnen (christliche Spiritualität teilen und leben) weitergeführt
Leitung: Brigitte Drescher (Mitgründerin und Co-Hausleitung),
Sr. Sabine Lustenberger (Seelsorgerin)

9. Informationen der Kapuzinerinnen St. Klara

Leo Odermatt liest den Brief der St. Klara Schwestern:

- . Sr. Sabine kann nicht an der FKS-Mitgliederversammlung teilnehmen, da sie zusammen mit Klaus Reinhard an der Versammlung der Mitglieder des Vereins Auszeithaus Stift Beromünster teilnimmt.
- . Die Kapuzinerinnengemeinschaft sendet herzliche Grüsse an die Versammlung und denkt zurück an das vergangene Jahr. Sie berichten von einem positiven Lebens- und Gemeinschaftsalltag im Zentrum St. Anna. Trotz den Spuren des Älterwerdens bleiben sie gut aufgehoben und fühlen sich in der grösseren Gemeinschaft getragen.
- . Wichtige Entwicklung: Das Auszeithaus zieht in das Kloster St. Klara ein. Spiritualität und «Offene Zeiten» werden so neu belebt.
- . Sr. Franziska hat einen Platz in der Schwesterngemeinschaft im Kloster Leiden Christi in Jakobsbad/Al gefunden.
- . Die Schwesterngemeinschaft bleibt dankbar verbunden mit den Anwesenden und mit allen Menschen, mit denen sie ein Stück Weg gemeinsam gehen durften.
«Leben ist immer wieder aufbrechen auf dem Weg, den du im Herzen trägst.»

10. Verschiedenes

Jan Sprta lässt zu Beginn der Versammlung und zum Ausklang ein wunderbares Orgelspiel erschallen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit ein feines Apéro von Gastroteam Markus Odermatt und Phillippe Erath im Kreuzgang und im Refektorium zu geniessen.

Stans, den 22. April 2026

Der Präsident:
Leo Odermatt

Die Protokollführerin:
Elisabeth Balbi-Zelger